



TARENO

INTERNATIONAL
ASSET MANAGERS

FONDSMANAGERBERICHT
CHARISMA (LI) FONDS GLOBAL
1. HALBJAHR 2021



FONDSMANAGERBERICHT

Im ersten Halbjahr 2021 betrug der Fondserfolg des CHARISMA Fonds +5.60%. Da zusätzlich +0.94% Dividenden ertrag für gemeinnützige Zwecke reserviert werden konnten, beträgt der Erfolg für gemeinnützige Stiftungen +6.54%. Die meisten unserer Unternehmen bezahlen ihre Dividenden im 1. Halbjahr. Die im 2. Halbjahr erwarteten Dividenden von +0.45% werden voraussichtlich von der auf 0.90% pro Jahr reduzierten All-in-Fee absorbiert, so dass wohl keine weiteren Spenden mehr abgegrenzt werden.

Die Peer Group erzielte im Berichtshalbjahr einen Anlageerfolg von +10.16%. Die Performancedifferenz ist vor allem auf die unterschiedliche Positionierung im US-Aktienmarkt zurückzuführen. Der S&P 500 stieg +16% in USD und +21% in CHF. US-Aktien dominieren den MSCI World mittlerweile mit einem Gewicht von 67%. Entsprechend halten unsere Peer Fonds bei einer Aktienquote von durchschnittlich gut 60% bis zu 40% ihres Fondsvolumens in US-Aktien.

Der CHARISMA Fonds hält Netto nur 9% US-Aktien, weil wir in den USA ausserhalb des Biotech-Bereichs nur wenige unterbewertete Unternehmen finden. Freude bereiteten uns der Versicherer Prudential (+42%, NAV + 0.39%) und Facebook (+34%, NAV +0.41%). Wir erachten den US-Aktienmarkt jedoch generell als teuer und haben deshalb unser Aktienrisiko teilweise durch den Leerverkauf des S&P 500 Index abgesichert. Solche Kursabsicherungen reduzieren das Marktrisiko, kosteten uns in der Berichtsperiode aber rund -1.8% Performance.

Mit 24% halten wir ein Schwergewicht in Schweizer Aktien. Besonders erfreut haben uns Roche (+21%, NAV +0.31%) und Romande Energie +19% (NAV + 0.15%). Defensive Nebenwerte wie Vaudoise Assurances (+4%, NAV +0.21%) und Wasserwerke Zug (+0%) konnten von der aktuellen Aktienhausse noch nicht profitieren und haben dafür noch mehr Potential.

Sehr erfolgreich war unsere Einzeltitelselektion in Nebenwerten hingegen in Hongkong (Kursdurchschnitt +26%, NAV +1.06%), China (+41%, NAV +2.72%) und Japan (+10%, NAV +0.64%).

Bei Samsung Electronics (+2%) und dem norwegischen Lachsproduzenten Salmar (+22%) haben wir im 1. Quartal Gewinne realisiert und die Positionen jeweils auf rund 1% halbiert. Bloomsbury Publishing (+24%, NAV +0.20%) hat davon profitiert, dass die Leute wieder mehr Bücher wie 'Harry Potter' lesen und auch der Versicherer NN Group (+16%, NAV + 0.57%) hat noch viel Aufwärtspotential zum Buchwert.

Biotech

Gemessen am Nasdaq Biotech Index stiegen die Biotechwerte bis Mitte Februar rund +15% und fielen dann wieder zurück, so dass der Biotech Index per Saldo nur um +3.5% stieg. Wir haben uns auf junge Biotechunternehmen fokussiert, welche bei der Forschung und Markteinführung immer noch stark unter den coronabedingten Einschränkungen litten. Unter dem Strich kosteten uns die Biotech Titel im Berichtshalbjahr -0.96% des Fondsvolumens. Dies, obwohl wir die Kursverdoppelung bei Amarin im Januar zum Verkauf von mehr als der Hälfte der Position genutzt hatten. Bis zum Ende des Halbjahres fiel der Kurs von Amarin sogar wieder unter sein Ausgangsniveau zurück (Nettoveränderung -12%). Nur dank des Tradings konnten wir uns einen positiven Beitrag von +0.65% zum NAV des Fonds sichern. Im zweiten Quartal setzte Galectin zu einem Höhenflug an. Wir verkauften die ganze Position (NAV +0.58%). Oxford Biomedica (+36%, NAV +0.50%) gewinnt seit zwei Jahren renommierte Pharmakonzerne wie Novartis als Kunden und darf neu auch Impfstoff für AstraZeneca produzieren. Belastet haben uns GlycoMimetics (-36%, NAV -1.34%), Esperion (-21%, NAV -0.39%), Eiger (-20%, NAV -0.30%), Ocular (-27%, NAV -0.28%), Global Blood Therapeutics (-17%, NAV -0.20%) und die Neuposition Oncternal (NAV -0.50%).

Rohstoffe und Edelmetalle

In Australien haben wir mit Grange Resources +114% (NAV +1.09%) von den steigenden Eisenpreisen

profitiert. Wir halten nur 0.5% Gold und dafür je rund 5% Platin (NAV +0.20%) und 5% Silber (NAV +0.20%), welche uns als Absicherung für ein reflationäres Umfeld dienen.

Ausblick

Die in den Industrieländern hohe Impfquote stimmt uns zuversichtlich, dass die Covid-19 Schutzmassnahmen weiter reduziert werden können und sich das Leben zusehends normalisiert. Die meisten Aktienmärkte haben dies aber bereits vorweggenommen und stehen deutlich höher als vor Corona. Einige Versicherungsunternehmen hingegen notieren noch weit unter dem vor Corona erzielten Kurshoch, obwohl die Schadensbelastung in den Jahresabschlüssen 2020 nicht ausserordentlich hoch war und sich die Finanzmärkte nun mehr als stabilisiert haben. Hier sind wir mit zirka 9% weiterhin überdurchschnittlich stark engagiert. Ansonsten haben wir aber das eingegangene Aktienrisiko deutlich von zirka 0.60 auf gegen 0.51 reduziert (geschätztes Marktbeta).

Die amerikanische Notenbank FED geht davon aus, dass die über das Ziel von 2% geschossene Inflation nur temporär hoch bleiben wird und will die kurzfristigen Zinsen noch lange nahe bei 0% belassen. Wir fragen uns, wie lange die Investoren eine Geldvernichtung durch stark negative Realzinsen (kurzfristig -4% und langfristig gemessen an 10-jährigen TIPS -1.1%) akzeptieren. Die Geldpolitik ist seit der Finanzkrise sehr expansiv und seit gut einem Jahr gesellt sich die Fiskalpolitik mit den hohen Budgetdefiziten dazu. Bedingt durch die eingeschränkten Konsummöglichkeiten fand die zusätzlich geschaffene Kaufkraft den Weg an die Aktienmärkte. Was passiert aber, wenn z.B. im Tourismusbereich die durch verschobene und dadurch kumulierte Ferien aufgestaute Nachfrage auf ein durch Hotelkonkurse geschwächtes Angebot trifft? Dann kann auch der Preis einer ‚Absteige‘ zwei- oder gar dreistellig steigen. Wenn Spätbucher mangels anderer Angebote hohe Qualitätseinbussen in Kauf nehmen müssen, ist auch dies versteckte Inflation.

Dauerhaft erhöhte Inflation ist ein ungewohntes aber ernstzunehmendes Szenario. Wir meiden deshalb Obligationen und halten lieber 17% Bargeld, damit wir für allfällige Opportunitäten gerüstet sind.



CHARISMA

Autor: Markus Hänggi

Markus Hänggi ist seit 2010 geschäftsführender Stiftungsrat der von ihm ins Leben gerufenen gemeinnützigen Schweizer CHARISMA Stiftung, welche auf nachhaltige Vermögensanlagen spezialisiert ist und ein Anlagekonzept für gemeinnützige Stiftungen auf Selbstkostenbasis entwickelt hat. Dieses wird seit dem Jahr 2012 mit dem CHARISMA Fonds erfolgreich umgesetzt. Seit April 2020 ist Markus Hänggi bei der Tareno AG für das Asset Management des CHARISMA Fonds zuständig.

m.haenggi@tareno.ch
+41 61 282 28 00
www.charisma.li

Tareno AG
St. Jakobs-Strasse 18
CH-4052 Basel



DISCLAIMER

Die Ausführungen und Angaben in dieser Publikation wurden von der Tareno AG nach bestem Wissen, teilweise aus externen (öffentlich zugänglichen) Quellen, welche die Tareno AG als zuverlässig beurteilt, ausschliesslich zu Informationszwecken zusammengestellt. Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die Tareno AG und ihre Mitarbeiter haften nicht für falsche oder unvollständige Informationen sowie aus der Nutzung von Informationen und der Berücksichtigung von Meinungsäusserungen entstehende Verluste oder entgangene Gewinne. Die Ausführungen und Angaben begründen weder eine Anwerbung oder Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf irgendwelcher Anlageinstrumente oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen.

Ebenso stellen sie keinen konkreten Anlagevorschlag oder eine sonstige Beratung bezüglich rechtlicher, steuerlicher oder anderer Fragen dar. Eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Die hier gemachten Ausführungen, Angaben und geäusserten Meinungen sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell und können sich jederzeit ändern. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieser Publikation, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Einwilligung der Tareno AG nicht gestattet. Die „Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse“ der Schweizerischen Bankiervereinigung finden keine Anwendung.

Bilder: Unsplash